

Protokolleintrag vom 09.05.2007

2007/262

Schriftliche Anfrage von Markus Schwyn (PFZ) und Susi Gut (PFZ) vom 9.5.2007: Rechnung 2006, unvollständige Ausschöpfung von Zusatzkrediten

Von Markus Schwyn (PFZ) und Susi Gut (PFZ) ist am 9.5.2007 folgende *Schriftliche Anfrage* eingereicht worden:

In der Rechnung 2006 fällt auf, dass sehr oft Zusatzkredite beantragt wurden, welche dann nicht ausgeschöpft wurden. Beispiele aus dem Finanzdepartement:

- Seite 190, Konto 3010.100
Budget 8'101'200
Zusatzkredit 449'000
Abschluss 7'722'370
- Seite 192, Konto 3091
Budget 2'069'000
Zusatzkredit 52'000
Abschluss 1'257'113
- Seite 192, Konto 3099
Budget 54'000
Zusatzkredit 51'200
Abschluss 53'562
- Seite 192, Konto 3112.200
Budget 210'000
Zusatzkredit 460'000
Abschluss 28'500
- Seite 193, Konto 3910
Budget 1'838'100
Zusatzkredit 809'000
Abschluss 1'535'407
usw.

Mit dem Instrument der Zusatzkredite wird während dem Jahr offensichtlich Geld auf Vorrat budgetiert, welches dann nicht benötigt wird. Die Jahresrechnung bei den Ausgaben sieht dank dieser Massnahme wesentlich freundlicher aus, man hat ja die bewilligten Ausgaben nicht gebraucht.

- Seite 69, Laufende Rechnung, Übersicht
Budget ohne Zusatzkredite 7'137'987'000
Zusatzkredit 63'396'200
Abschluss 7'026'838'803
Ausgewiesene positive Abweichung zum Budget 174'544'396

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie stellt sich der Stadtrat dem Vorwurf, dass er mit den Zusatzkrediten Ausgaben auf Vorrat budgetiert, welche nicht benötigt werden?
2. Wie sieht die Finanzkontrolle in den jeweiligen Departementen aus?

Mitteilung an den Stadtrat.